



Praxisbeispiel Fromme & Zwack
Krankengymnastik Flörsheim

Moderne Trainingstherapie mit Aussicht

In Flörsheim bei Frankfurt am Main betreiben Rüdiger Fromme und Christian Zwack seit 23 Jahren eine Physiotherapiepraxis. Kürzlich sind sie mit ihrem Team umgezogen in die neuen Räumlichkeiten eines ehemaligen Krankenhauses. Am neuen Standort ist einiges geplant. Dazu wurde auch die Trainingsfläche mit neuen HUR-Geräten ausgestattet.

Im neuen MainMED Gesundheits-campus Flörsheim, der im Frühjahr 2024 endgültig fertig sein soll, hat die Praxis im Mai ihre Räumlichkeiten in der 4. Etage bezogen, nach einer

Zwischenstation im Haus. Zuvor war die Physiotherapie über 20 Jahre im Erdgeschoss beheimatet gewesen und stetig gewachsen.

Aufgrund der räumlichen Nähe gibt es auch einige Kooperationen, etwa mit der Orthopädie, der Chirurgie und dem Sanitätshaus im gleichen Haus. Über den Zulauf kann sich das Team nicht beschweren, die Patienten finden aus einem relativ großen Radius den Weg in die Praxis. Mit drei bis vier Wochen ist die Wartezeit für neue Patienten vergleichsweise kurz.

Mitarbersuche als Thema

„Können Sie mir Mitarbeiter backen?“, fragt Fromme scherzhaft im Gespräch. Aus seiner Sicht haben

sich die Rahmenbedingungen für Physiotherapeuten in den vorigen Jahren zwar verbessert und den Beruf auch für Männer (finanziell) attraktiver gemacht. Jedoch sei es schwierig, Mitarbeiter zu finden.

Für ihn und seinen Kollegen hat sich die Zusammenarbeit mit einer Hochschule bewährt, zudem habe man auch einige frühere Schülerpraktikanten eingebunden.

Neuer Trainingsbereich

Fromme und Zwack setzen seit den Anfängen im Gerätebereich auf HUR. In der neuen Praxis stehen neue Cardio- und Kraftgeräte des finnischen Herstellers. Die Vorgängermodelle haben stolze 20 Jahre zuverlässig



funktioniert. Was damals wie heute die Argumente für HUR waren: Kompaktheit, Qualität, einfache Einstellung und der pneumatische Widerstand. Der Kontakt zum HUR-Team um Geschäftsführer Thomas Lampart sei sehr angenehm und freundlich.

Nun kommen die Patienten in den Genuss des Trainings mit digitaler Anbindung durch HUR SmartTouch. Dazu erhalten sie ein Chip-Armband. Nach der Einführungsrunde stellen sich die Geräte anschließend automatisch ein und unterstützen die Übungsdurchführung. Ein weiterer Standort-Vorteil: Die Patienten kommen beim Ausdauertraining hier in den Genuss eines schönen Ausblicks.

Positives Patienten-Feedback

„Die Patienten sind sehr offen für diese moderne Trainingsform, es gibt auch bei den Älteren kaum Berührungängste“, berichtet Zwack. Auf Hausaufgaben in Papierform verzichtet man hier dennoch. Man zeige Übungen lieber und stelle beispie-



Christian Zwack und Rüdiger Fromme

weise auch mal ein Theraband zur Verfügung, ergänzt Fromme.

Die Behandlungsschwerpunkte der Praxis liegen in den Bereichen Orthopädie/Chirurgie und Neurologie. Im Selbstzahlerbereich gibt es regelmäßige Aktionen, beispielsweise vor Weihnachten.

Ehrgeizige Pläne

Um die Praxis auch zukünftig wirtschaftlich erfolgreich zu betreiben, hat das Inhaber-Duo einiges vor. So werden demnächst Wohngruppen mit Beatmungspatienten entstehen, die man dann auch später betreuen wolle.

Und auch vom Trainingsbereich verspricht man sich einiges. Die Seg-

mente KGG und MTT stehen hier im Fokus und sollen spürbar ausgebaut werden. Für die weitere Entwicklung werden auch noch Mitarbeiter gesucht. Das Inhaber-Duo ist optimistisch, die Pläne innerhalb eines Jahres umsetzen zu können.

Philipp Hambloch

Die Praxis

Eröffnung im Mai 2023 (nach Umzug)
Mitarbeiter: 9
Fläche: 370 qm
Hospitalstraße 15
65439 Flörsheim am Main
www.physio-fromme-zwack.de

